

Geschenke clever wieder loswerden

Alle Jahre wieder finden Sie auch Päckchen unter dem Weihnachtsbaum, mit denen Sie nichts anfangen können. Diese Geschenke sollten Sie umgehend umtauschen oder im Web verkaufen. Dabei können Sie sogar auf satte Gewinne hoffen. von Anna-Sophie Maus

Es ist nicht immer ratsam, ein unerwünschtes Geschenk einfach weiterzuverschenken. Es kann dann nämlich passieren, dass das Geschenk, über wie viele Geschenkstationen auch immer, an den ursprünglichen Ausgangspunkt zurückkehrt. Diesen Tritt in den Fettnapf können Sie vermeiden, indem Sie einmal unsere Vorschläge ausprobieren. Lassen sich Geschenke nicht mehr umtauschen, können Sie sie zum Beispiel über Tauschbörsen für andere, in Ihrem Sinne praktischere Dinge eintauschen. Es gibt auch viele Internetportale, auf denen Sie die ungeliebten Staubfänger verkaufen können. Sie glauben gar nicht, was es für unterschiedliche Geschmäcker gibt oder was alles so auf der Welt gesammelt wird.

Tops und Flops zu Weihnachten

Keine Ahnung, was Sie sich zu Weihnachten gewünscht haben. Aber wenn die glitzernde Verpackung am 24. Dezember ein Apple iPhone 4s, ein Acer Eee Pad Transformer oder eine Panasonic Lumix DMC TZ 10 freigibt, gehören Sie auf jeden Fall zu den Gewinnern. Denn das sind die Renner im diesjährigen Weihnachtsgeschäft. Dazu zählen auch Flachbildfernseher von Sony, Philips und LG, Kameras von Nikon oder Canon sowie Smartphones von Samsung und das neue Lumia 800 von Nokia. Selbst wenn Sie diese Geräte gar nicht nutzen wollen, finden Sie im Web sofort einen Abnehmer, der annähernd den Neu-

preis dafür bezahlt. Schlechte Karten haben Sie demgegenüber, wenn Sie mit Kleidung, Hygiene- oder Dekorations-Artikeln beschenkt wurden. Dafür finden Sie nur schwer einen Interessenten. Ski-Mode und teure Winterjacken lassen sich im Neuzustand zwar gut verkaufen, allerdings deutlich unter dem regulären Preis, da fast alle Kaufhäuser und Sportgeschäfte zu Beginn des neuen Jahres die Sortimentpreise für saisonale Artikel reduzieren.

Umtauschen auch ohne Kassenzettel

Wenn Sie einem wahrscheinlich teuren Geschenk gar nichts abgewinnen können, sollten Sie den Spender freundlich darauf hinweisen und ihn um Umtausch oder den Kassenzettel bitten. Ein gesetzliches Umtauschrecht gibt es für Ladengeschäfte in der Innenstadt zwar nicht. Viele Shops nehmen aber die



Waren innerhalb einer Frist von gewöhnlich 14 Tagen (ab Kaufdatum) zurück. Etiketten müssen nicht mehr vorhanden sein, aber die Originalverpackung sollte der Käufer nach Möglichkeit zur Hand haben. Wurde mit einer EC- oder Kreditkarte bezahlt, muss der Umtausch in der Regel vom Käufer selbst vorgenommen werden, weil das Geld nicht ausbezahlt, sondern zurückgebucht wird. Dann reicht aber auch ein Kontoauszug oder die Kreditkartenabrechnung als Kaufnachweis, falls der Kassenzettel nicht mehr auffindbar ist. Freuen Sie sich, wenn der Verkäufer Bargeld auszahlt. Das muss er nämlich nicht. Er kann auch einen Gutschein ausstellen.

Wenn das Produkt einen Fehler hat

Der neue Pullover hat eine offene Naht? Der MP3-Player einen Kratzer? Dann tritt die gesetzliche Gewährleistung in Kraft, wonach der Verkäufer zwei Jahre für Schäden haftet, die die Ware schon bei Auslieferung hatte. Allerdings entfällt die sogenannte Mängelhaftung, wenn der Käufer die Ware unsachgemäß verwendet hat und der Schaden darauf zurückzuführen ist. Im Alltag kommt es aber selten zu Streitigkeiten zwischen Käufer und Einzelhändler. Verunstatet ein Fleck



Auktionshäuser: Die besten eBay-Alternativen

Was viele gar nicht wissen: eBay ist zwar das größte, aber nicht das einzige Online-Auktionshaus, das Sie in Deutschland nutzen können. Gerade wenn bei eBay die Angebotsdichte für einen bestimmten Artikel sehr hoch ist, lohnt es sich möglicherweise, auf andere Plattformen auszuweichen. Auvito (www.auvito.de) beispielsweise ist kostenlos für Käufer und Verkäufer und rein werbefinanziert. Vom Überraschungsei bis zum Einfamilienhaus können Sie hier alles verschreiben. Ähnliches gilt für Hood (www.hood.de), das nicht nur in den Bereichen Musik und Film durchaus eine gute Alternative zu den unübersichtlich vielen Auktionen bei eBay darstellt. Hood können Sie ebenfalls kostenlos nutzen und bietet sich vor allem für Sofort-Kauf-A(u)ktionen an. Ausgefallene Sammlerartikel wie Briefmarken, Modellautos, alte Comics und Zeitschriften stellen Sie in die Online-Regale bei Auxion (www.auxion.de). Diese Seite hat zwar geringen Zulauf, konnte sich dafür aber einen Namen als Umschlagplatz für Fan- und Sammlerware machen. Bitte beachten Sie aber, dass Sie unter Umständen nicht auf den von eBay gewohnten Service zurückgreifen können und Probleme mit zahlungsunwilligen Käufern womöglich alleine lösen müssen.



Gute Alternativen zum weltweit größten Auktionshaus eBay: die Plattformen Auvito und Hood.

die zu Weihnachten geschenkte Winterjacke, können Sie diese auch noch drei Wochen nach der Umtauschfrist zurückbringen. Voraussetzung: Sie haben den Kassenbon dabei. Allerdings muss der Händler keinen Umtausch anbieten, sondern kann auf eine Mängelbeseitigung bestehen – in diesem Fall auf eine für Sie kostenlose Reinigung. Verwechseln Sie zudem nicht Gewährleistung mit Garantie. Eine Garantie ist eine freiwillige Leistung des Herstellers, die fast nur bei Elektroartikeln gewährt wird. Tipp: Bei Mängeln sollten Sie sich sofort an den Verkäufer wenden – notfalls zunächst per Telefon oder E-Mail, um die geplante Schadensregulierung frühestmöglich anzukündigen.

So tauschen Sie im Online-Handel um

Die besten Chancen für einen Umtausch „Ware gegen Geld“ haben Sie, wenn das Geschenk im Online-Handel erworben wurde. Dann gilt eine Widerrufsfrist von mindestens zwei Wochen. Häufig räumen Händler aber ein Rückgaberecht von einem Monat oder mehr ein.

Als Belege für den Kauf reichen Liefer- und Kundennummern, notfalls auch die E-Mail-Benachrichtigungen. Tipp: Sie müssen bei einem Widerruf weder die Originalverpackung zum Versand nutzen noch eine Erklärung abgeben. Es reicht aus, die Waren termingerecht zurückzusenden. Diese dürfen sogar leichte Gebrauchsspuren aufweisen. Der „Focus“ hat über einen Fall berichtet, wonach ein eBay-Käufer einen Satz Winterreifen fristgerecht zurückgeschickt und sein Geld zurückbekommen hat – nachdem er die Reifen für einen Winterurlaub genutzt hat! Wichtig: Hat der Internetverkäufer explizit ein Rückgaberecht eingeräumt, muss er auch für den Versand aufkommen. Im Falle eines einfachen Widerrufs zahlen Sie den Versand nur bei Produkten, die noch nicht beglichen wurden oder die weniger als 40 Euro gekostet haben. Hierzu sollten Sie im-



Die diesjährigen Renner unter dem Weihnachtsbaum waren sicherlich das neue iPhone von Apple oder andere Handys.

Das sollten Sie beachten: 10 Tipps für eBay-Verkäufer

- 1 Egal, ob Sie ein Handy, eine CD oder einen Pullover verkaufen: Machen Sie Fotos und fügen Sie diese der Artikelbeschreibung und der Vorschau bei. Das ist besonders bei hochpreisigen Artikeln wichtig. Nutzen Sie nicht die Standardabbildungen, die eBay anbietet.
- 2 Nutzen Sie die eBay-Kategoriensuche bis zur letzten angebotenen Ebene. So stellen Sie sicher, dass Ihre Artikel auch von allen Interessenten gefunden wird.
- 3 Für die Artikelbezeichnung stehen Ihnen 80 Zeichen zur Verfügung. Nutzen Sie das aus, indem Sie den Artikel schon dort möglichst exakt benennen und auf ein oder zwei besondere Eigenschaften hinweisen.
- 4 Wenn der Artikel noch „neu“ und „originalverpackt“ ist, sollte das bereits in der Artikelbezeichnung genannt werden.
- 5 Artikel, die erwartungsgemäß auf großes Interesse stoßen wie teure Markenkleidung, Handys, Computer oder PC-Spiele, können Sie bedenkenlos mit „1 Euro“ starten lassen.
- 6 Nischenprodukte und Luxusartikel, die weniger eBay-Mitglieder ansprechen, verkaufen Sie am besten zu einem Festpreis, der, je nach Zustand des Artikels, etwa 10 - 30 Prozent unter dem aktuellen Neuwert liegt.
- 7 Bieten Sie PayPal als Zahlungsmittel an. Erlauben Sie die Selbstabholung vor Ort.
- 8 Ihre Beschreibung sollte aussagekräftig sein und den Artikel bewerben, ohne zu übertreiben. Wer Raritäten oder Artikel mit einem zu erwartenden Erlös von weit über 100 Euro verkauft, sollte auch eine kurze englischsprachige Zusammenfassung einfügen, da viele Ausländer bei eBay Deutschland einkaufen. **Achtung:** Bei Verkäufen ins Ausland erst Geld dann Ware!
- 9 Als privater Verkäufer können Sie Rücknahme und Gewährleistung ausschließen. Dafür müssen Sie am Ende des Beschreibungstextes einen entsprechenden Hinweis einfügen.
- 10 Ihre Auktion sollte möglichst am Wochenende zwischen 18.00 und 22.00 Uhr enden. Da sind die meisten eBay-Mitglieder online.

mer unbedingt die AGB der Online-Händler studieren, um spätere Streitereien gleich von vornherein zu vermeiden.

Was Sie nicht umtauschen können

Es gibt Produkte, die können Sie weder im Einzelhandel noch beim Online-Shop umtauschen. Auch nicht per Widerruf. Dazu gehören verderbliche Lebensmittel, Software, Musik-CDs und DVDs, denen Sie die Versiegelung entnommen haben sowie Eintrittskarten für Sport- oder Musikveranstaltungen. Solche Artikel lassen sich demgegenüber aber sehr gut im Internet verkaufen, versteigern oder tauschen.

Was Sie so schnell wie möglich verkaufen sollten

Manche Waren verlieren kontinuierlich an Wert, selbst wenn diese gar nicht benutzt wurden. Digitalkameras und Computer gehören dazu. Der technologische Fortschritt degradiert ehemals als Hightech gepriesene Geräte schon nach wenigen Monaten zu Auslaufmodellen. Solche Artikel sollten Sie

umgehend verkaufen, wenn Sie diese nicht umtauschen können – am besten schon wenige Tage nach Weihnachten. Auch saisonale Artikel wie Winterkleidung, Christstollen oder Snowboards sollten in den ersten Wochen nach dem Fest den Besitzer wechseln. Andere Waren gewinnen mit der Zeit an Wert wie ein alter Wein. Dazu zählen teure Jahr-



Gute Karten beim Wiederverkauf, schlechte beim Umtausch: Konzert-Tickets werden Sie am besten und oft sehr schnell bei eBay los!

gangswine oder -Champagner, vor allem aber limitierte Artikel wie signierte Kunst-drucke, Sammlereditionen für Musik-CDs und Schallplatten. Auch bei Konzert- und Eintrittskarten für wichtige Fußballspiele sollten Sie den richtigen Zeitpunkt für den Verkauf abpassen. Für Bundesliga-Tickets beispielsweise erzielen Sie rund acht Tage vor Anpfiff die höchsten Erlöse. Beachten Sie aber bitte, dass der Weiterverkauf von Eintrittskarten mitunter vom Veranstalter untersagt wird.

Wie Sie den Wert ermitteln

Bevor Sie Waren zum Wiederverkauf anbieten, sollten Sie in Erfahrung bringen, was diese gekostet haben (Kaufpreis) und was diese vermutlich nun wert sind. Selbst bei originalverpackter Ware müssen Sie nämlich als Privatverkäufer Abschläge einplanen. Für ein neuwertiges iPhone samt Kassenzettel und Garantiebescheinigung werden Sie bei eBay höchstens 90 Prozent des Preises erzielen, den der günstigste Online-Anbieter für das gleiche Produkt als Neuware ausschreibt. Denn alles, was Sie als Privatperson weiterverkaufen gilt landläufig als Gebrauchtware – selbst wenn diese noch mit der Folie des Herstellers umwickelt ist. Noch gravierender ist der Wertverlust von CDs, DVDs und Klein-elektronik. Bedenken Sie, dass der Einzelhandel just nach Weihnachten für viele Artikel die Preise senkt. Ist auch Ihr Geschenk auf dem Sonderangebots-Zettel von Saturn, Douglas oder Karstadt, müssen Sie mit deutlich geringerem Ertrag rechnen.

Tipp: Beobachten Sie eBay-Auktionen, in denen identische Produkte versteigert werden. Notieren Sie sich die Erlöse. Für Ihren Wiederverkauf können Sie den Mittelwert aller Endpreise als Maßstab ansetzen.

eBay: die beste Plattform

Beim Wiederverkauf gebrauchter und neuer Artikel fällt zuerst der Name eBay. Zu recht. Mehr als jeder dritte Internetanwender hat einen eigenen eBay-Account und findet sich auf der Plattform gut zurecht. Auch für Ihr ungeliebtes Geschenk werden Sie dort einen Abnehmer finden. Allerdings ist unter Verkäufern die Konkurrenzsituation sehr groß. Immer mehr kommerzielle Händler eröffnen bei eBay ein virtuelles Ladenge-





schäft und werben mit Kampfpreisen um die Kunden – gut für die Käufer, schlecht für private Gelegenheits-Anbieter. eBay ist dennoch die passende Anlaufstelle, falls Sie bereits über ein Konto mit mindestens 20 Bewertungen verfügen, PayPal als Zahlungsmittel zulassen und die eBay-Gebühren billigend in Kauf nehmen. Vor allem für saisonale Produkte, die Sie sofort loswerden müssen, weil der Preisverfall enorm ist, gibt es keine gute Alternative zur eBay-Auktion, deren Laufzeit Sie auf drei, notfalls auch auf einen einzigen Tag beschränken können.

Für Sperriges: eBay-Kleinanzeigen

Einen Schaukelstuhl oder ein E-Piano zu verpacken und zu verschicken ist unkomfortabel und teuer. Deswegen sollten Sie sperrige Produkte eher unter den eBay-Kleinanzeigen (<http://kleinanzeigen.ebay.de>) anbieten und auf eine Selbstabholung durch den Käufer bestehen. Der Vorteil dieser Plattform: Sie ist für private Anbieter kostenlos und regional ausgelegt. Die Kontaktaufnahme geschieht über E-Mail. Eine Barzahlung vereinbaren Sie bei der Übergabe.

So kommen Sie schnell an Bargeld

Sie wollen sofort Bargeld für das ungeliebte Geschenk? Dann sollten Sie sich mit einem



Sperrgut können Sie bei eBay-Kleinanzeigen kostenlos inserieren und verkaufen.

der Online-Verkaufsportale vertraut machen. Webseiten wie Flip4new (<http://www.flip4new.de>), Momox (www.momox.de), wirkaufens.de (<http://www.wirkaufens.de>), zonzoo.de (www.zonzoo.de) oder rebuy.de (<http://www.rebuy.de>) kaufen Ihre Handys, PCs, Spielekonsolen oder auch Bücher, DVDs und Musik-CDs. Welche Produkte angenommen werden, hängt vom Veranstalter ab. Nachteile aller Verkaufsportale: Die Erlöse sind um 10 bis 40 Prozent geringer als bei einer vergleichbaren eBay-Auktion. Auf jeden Fall lohnt auch ein Blick auf die Seite <http://www.verkaufsportale-vergleich.de/>, wo Sie Test- und Erfahrungsbericht abrufen.

Geschenke einfach tauschen

Sie haben ein exotisches Geschenk anzubieten, das mehr ideellen als materiellen Wert besitzt? Eine Sammlung esoterischer



Verkaufen oder „alt gegen neu“ tauschen? Beide Möglichkeiten finden Sie unter Flip4new.

Edelsteine oder alle „Kicker“-Sonderhefte der letzten 20 Jahre? Dann kommt auch ein Tausch in Betracht. Achten Sie in den Wochen nach „Geschenk“-Feiertagen auf die Aktionen Ihrer Radio-Lokalsender oder Tageszeitungen, die Tauschbörsen initiieren, Verlosungen und Tombolas veranstalten. Hier geht es vor allem um den Spaß, nicht um einen adäquaten Gegenwert für Ihren Artikel. Zudem können Sie sich für eine der vielen Internet-Tauschplattformen anmelden. Ihr Vorteil: Hier stoßen Sie auf originelle Tauschangebote und oft nette Kontakte. Je mehr Zeit Sie sich dabei für ein Tauschgeschäft lassen und je offener Sie für Gegengebote sind, desto eher lohnt sich die Registrierung bei Netycycler (www.netycycler.de) und Co. Bitte beachten Sie, dass Internet-Tauschbörsen deutlich geringeren Zulauf als eBay und Verkaufsportale haben. hl

Was Internet-Tauschbörsen wirklich taugen

Das Prinzip ist verlockend einfach und sehr sympathisch: Was Sie nicht (mehr) brauchen, verkaufen Sie nicht oder schmeißen es weg, sondern tauschen es gegen Dinge im gleichen Wert, die wiederum andere Menschen nutzlos finden. Knapp 20 Internet-Tauschbörsen sind mit dieser Idee in Deutschland am Start. Vor allem Bücher, Musik-CDs, Filme auf DVD und VHS wechseln dort den Besitzer. Hin und wieder werden auch Elektroartikel, Kleidung und Dienstleistungen angeboten – fast immer aus dem Niedrigpreis-Segment. Der Spaß soll im Vordergrund stehen, nicht der finanzielle Zugewinn. Insofern lohnt die Mitgliedschaft bei einer Tauschbörse auch nur dann, wenn man die Plattform dauerhaft als Käufer und Verkäufer nutzt und sich nicht darüber ärgert, dass der eine oder andere Artikel auch

mal „zu billig“ rausgeht. Unbedingt sollten Sie die Bedingungen der Online-Börsen vergleichen. Viele knapsen dem Käufer eine kleine Transaktionsgebühr ab. Neben Netycycler (www.netycycler.de) hat sich jüngst auch Tausch-Bücher (<http://www.tausch-buecher.de>) einen guten Namen gemacht. Zudem lohnt ein Online-Besuch bei einer der fünf großen Tauschringe in Deutschland Bambali (www.bambali.net), Exsila (www.exsila.de), Tauschticket (www.tauschticket.de), Tauschzone (www.tauschzone.de) und vor allem Hitflip (<http://www.hitflip.de>) mit einer recht guten Auswahl an Musik und Literatur. Wenn Sie einen „echten“ Tauschring in Ihrer Stadt bevorzugen, finden Sie auf dieser Seite einen guten Überblick über Möglichkeiten in Ihrem Umfeld: <http://www.tauschen-ohne-geld.de/tauschringe>.



Mehr als eine Million Bücher zum Kaufen oder Tauschen stehen bei Tauschticket bereit.